

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1823

Boeckmann, Carl Wilhelm

Carlsruhe, 1823

[Zeitungsausschnitte]

[urn:nbn:de:bsz:31-276412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-276412)

Anmerkungen.

zu
me
Ich
Lind
sich
Zw
1. M
wege
ne
gemäß
den
Nacht
den

Zu
die

wer
Dem
zefin
statt
Ei
der
Nacht

haben
Hed.
lung,
Ganz
beru
Genu
und
tefl
und
der
Prin
In
abge
steht
ler.
Wabe
von
Wach
von
er
für
be
das
für
und
and
wü
nich

Aus allen Theilen der vereinigten Königreiche laufen zu London traurige Nachrichten über die Folgen der Stürme vom 31. Okt. und 1. Nov. ein. Plöbliche beispiellos herrächtige Ueberschwemmungen haben ganze große Ländereien verwüster, Wohnungen zerstört, und Menschen und Hausthiere in großer Menge getödet. — Zwischen Hindon und Wincauton bei Salisbury fiel am 1. Nov. eine solche Masse von Schnee, daß die unterwegs befindlichen Pferde und Wagen im wörtlichen Sinne darunter begraben wurden. — Von Dover wurde gemeldet, daß die ältesten Menschen sich keines ähnlichen Sturmes zu erinnern wüßten. — Man fürchtet die Nachrichten, welche bei ruhiger werdendem Wetter von den Küsten und Seehäfen des Reichs eingehen werden.

Zu Rom war in der ersten Hälfte des Novembers die Kälte so streng, daß alle stehende Gewässer zufroren.

Petersburg, den 12. Nov. Se. Maj. der Kaiser werden bis zum 16. d. in der Residenz zurück erwartet. Dem Vernehmen nach wird der feierliche Einzug der Prinzessin Braut des Großfürsten Michael kais. Hoh. am 21. statt finden.

Seit 2 Tagen fuhr man hier bereits mit Schlitten; der Schnee ist aber bei dem gelinden Wetter der vorigen Nacht wieder ganz verschwunden.

Italien.

Rom, den 26. Nov. Hiesige preussische Künstler haben sich vereinigt, ihrem verehrten Kronprinzen kön. Hoh., zum Zeichen ihres Antheils an seiner Vermählung, ein Stammbuch zu überreichen. Die Größe des Ganzen ist durch zwei höchst künstlich gearbeitete Silberplatten von Benvenuto Cellini angegeben, die der Generalkonigl. Bartholdy diesem Zwecke gewidmet hat, und die zu beiden Seiten als Decken dienen. Das Titelblatt ist von Hensel: die Hochzeit in Kanaan; Braut und Bräutigam sind Portraits des durchl. Paares; das der ersten ist durch eine Mittheilung Sr. kön. Hoh. des Prinzen Heinrich von Preussen ausführbar geworden. In den Gästen ist die königl. Familie sprechend ähnlich abgebildet. Ein Zug Glückwünschender erscheint, und glebt zugleich die Bildnisse aller theilnehmenden Künstler. Der Besuch Mariens bei Elisabeth, von Heß; die Abbetung, von Mila, und Venelope unter den Frelern, von v. Klüber, verdienen die rühmlichste Erwähnung. Auch das Gesicht der Hirten von Vegasse, und Fridolin, von Senff, zeichnen sich vortheilhaft aus.

Durch einen Wolkenbruch und einen 36 Stunden dauernden Regen ward die Gegend von Messina neulich so fürchterlich überschwemmt, daß der Schaden für noch bedeutend größer angenommen wird, als der, welchen das bekannte Erdbeben von 1783 verursachte. In Messina sind fast alle Magazine zu ebener Erde mit Sand und Felsenbrocken angefüllt, und Del, Getreide und andere Waaren, welche darin aufbewahrt waren, theils völlig weggeschwemmt, theils so verdorben, daß sie nicht mehr zu benutzen sind.

Kenzingen, den 22. Nov. Gestern Abend, ungefähr 15 Minuten nach 9 Uhr, hatte hier und im ganzen Amtsbezirke eine starke Erderschütterung statt, welche ungefähr 6 — 10 Sekunden dauerte, und die Einwohner dermaßen in Schrecken setzte, daß viele aus den Häusern auf die Straße flüchteten. In einigen Orten sollen Ziegeln von den Dächern gefallen und Schornsteine eingestürzt seyn. Nach Aussage von Reisenden hat man in Lahr (3 Stunden von hier nordöstlich) nichts wahrgenommen.

Petersburg, den 22. Nov. Seit gestern ist die Newa mit Eis vollständig bedeckt, und schon gehen die Fußgänger ohne Gefahr von einem Ufer zum andern; bald werden die Wagen folgen. — Die Kälte ist mäßig. 10 — 12 Gr. Reaumur.

Petersburg, den 21. Nov. Vorgestern ward das Namensfest Sr. kais. Hoh. des Großfürsten Michael hier aufs festlichste begangen.

Wir haben hier jetzt eine Kälte von 10 bis 12 Gr. Reaumur. Die Rheide und der Hafen von Kronstadt sind völlig und der finnische Meerbusen theilweise stark mit Eis belegt. Seit dem 16. ist alle Kommunikation mit Kronstadt gehemmt, und die Schifffahrt ist als geschlossen anzusehen.

Norwegen.

Am 24. Nov., gegen 6 Uhr Abends, wurde auf verschiedenen sehr weit von einander entfernt liegenden Punkten unseres Landes ein ziemlich bedeutendes, einige Sekunden anhaltendes Erdbeben beobachtet, welches mit einem unterirdischen Getöse verbunden und an einigen Orten so heftig war, daß Thüren aussprangen, Vasen von den Schränken und Leuchter von kleineren Tischen stürzten. Die Richtung der wellenartigen Stöße war gleichsam kreisförmig von West-Nord-West gegen Ost-Nord-Ost. Gegen 10 Uhr Nachts erhob sich in der nämlichen Richtung ein heftiger Sturmwind, der jedoch nur eine Viertelstunde dauerte, worauf eine absolute Windstille eintrat.

Am 1. Dez. gegen Mittag erhob sich das Meer bei Christiania plötzlich zu einer solchen Höhe, daß die Schiffsbrücke einige Stunden lang unter Wasser gesetzt, und die ganze Küstengegend überschwemmt wurde.